



ERNST BEDAU · POSTFACH 10 02 13 · 67402 NEUSTADT

SC Frankfurt-West
z.Hd. Hans-Walter Schmitt
Alte Ziegelei 5

65812 Bad Soden am Taunus

REFERENT
FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
ERNST BEDAU
TURMSTR. 7
67433 NEUSTADT/W
TELEFON (063 21) 24 98
TELEFAX (063 21) 48 00 26

05.02.97 B/W

Sehr geehrter Herr Schmitt,

herzlichen Glückwunsch zur Erringung des Bundessieges im Wettbewerb TOP-Verein 1996 "Das besondere Schachturnier".

Die Jury hat einstimmig Ihrem Turnier den 1. Preis auf der Ebene des DSB zuerkannt.

Schon jetzt lade ich Sie zum DSB-Kongreß 1997 ein, um den Preis entgegenzunehmen.

Der Kongreß findet am

Samstag, 10.05.1997, um 9.00 Uhr
in Bad Schandau

statt.

Eine gesonderte Einladung geht Ihnen noch durch die Geschäftsstelle des DSB zu.

Ihre Anreise erfolgt auf Kosten des PSB, ebenso wie die Unterbringung im Kongreß-Hotel 09./10.05.1997.

Bitte richten Sie meine Gratulation und meinen Glückwunsch an alle Ihre zahlreichen Mithelferinnen und Mithelfer aus, die in der Vergangenheit dazu beigetragen haben, das Frankfurter Chess-Classic so erfolgreich, beispielhaft und mustergültig auszurichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Ernst Bedau

Anlage

Adressenliste der Wettbewerbsteilnehmer

„Top-Verein 1996“ will wieder Großmeister einladen

Zeilsheim. Rund 50 von insgesamt 119 aktiven Mitgliedern kamen zur Jahreshauptversammlung des Schachclubs Frankfurt-West in die Zeilsheimer Stadthalle. Der Club war vom Hessischen Schachverband zum „Top-Verein 1996“ gekürt worden und kam bis in die Bundesauscheidung.

„Wir sind mit einem erfolgreichen 1996 sehr zufrieden“, begann Vereinspräsident Hans-Walter Schmitt dann auch seinen Jahres-

bericht. Mit stark engagierten Vereinsmitgliedern und einer Sponsorenkette, voran die Taunus-Sparkasse, sei es nicht nur gelungen, Schachspieler der Welt-Elite zu gewinnen, sondern auch ein mehrere hundert Teilnehmer starkes Open-Turnier auf die Beine zu stellen.

Die Chess-Classic-Veranstaltungen seien nun in allen Bundesländern bekannt. Der Vereinspräsident lobte den neunjährigen Schüler Lars Eberspach, aber auch Seni-

or Ferdinand Niebling sowie Schnell- und Blitzschachmeister Dr. Jan Glauder als erfolgreichste Vereinsspieler. Niebling wurde zum Spieler des Jahres ernannt.

In diesem Jahr wird es vom 26. bis 29. Juni in der Zeilsheimer Stadthalle die vierte internationale Chess-Classic-Großveranstaltung geben. Verpflichtet wird unter anderen Großmeister Shirov. Aber auch Supertalente der Weltszene sollen geladen werden.

Zum 25jährigen Vereinsjubiläum wurden Hans-Walter Schmitt und Bernd Hein geehrt.

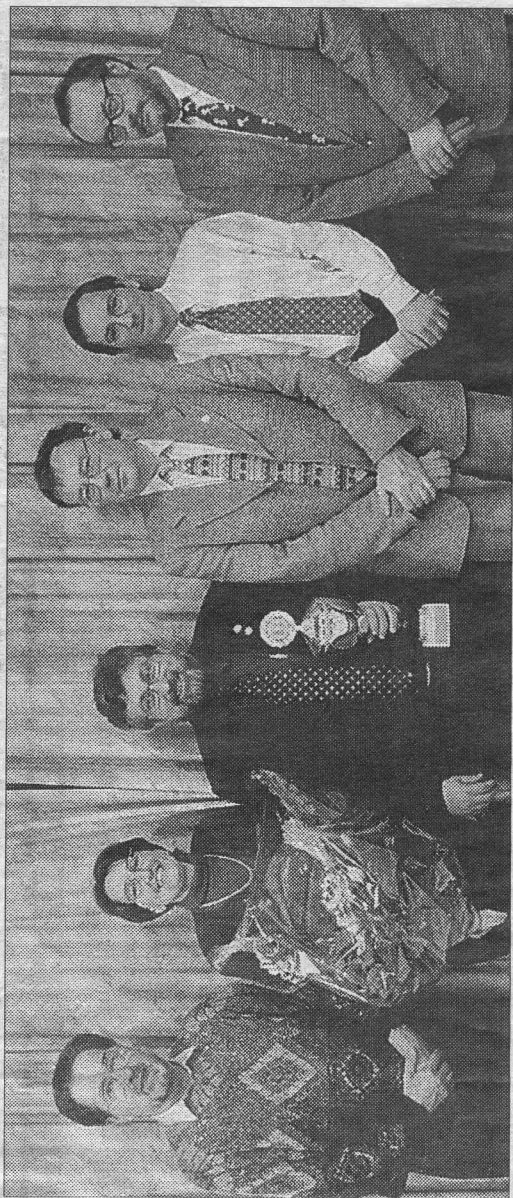
Die Jahre des Wiederaufstiegs bis in die höchste Klasse der Main-Taunus-Schachvereinigung und der Einstieg in der Organisation hochrangiger Schachdarbietungen waren Verdienste Hans-Walter Schmitts; dafür erhielt er die Vereins Ehrennadel in Silber.

Der Vorsitzende der Main-Taunus-Schachvereinigung, Philipp Herzberger, überreichte Hans-Walter Schmitt die Ehrennadel der Main-Taunus-Schachvereinigung in Silber.

Die Silbernadel des Clubs erhielt der Stammspieler und dreimalige Vereinsmeister der zweiten Mannschaft Bernd Hein.

Geehrt wurden außerdem Christoph Jobst, 80jähriger Superseni- or des Vereins, Johann Panic, Gün- ter Myrzik, Ernst Hartwig für be- sondere Aktivitäten und Cornelia Schmitt für ihre Unterstützung der Jugend und der Mitorganisation.

Die Teilvorstandswahlen erga- ben anschließend: Wiedergewählt wurden der zweite Vorsitzende Claus Henrici, Pressewart Peter Kutschera, Jugendleiter Ulrich Bonnaire, Renate Niebling über- nahm kommissarisch die Schrift- führung. (hg)



Top-Schachspieler (v. l.): Ferdinand Niebling, Cornelia Schmitt, Präsident Hans-Walter Schmitt, Bernd Hein, Claus Henrici und Philipp Herzberger.

Foto: Heilig

4/2/97